



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Sulzfeld

## **-Amtlicher Teil-**

KW 11/26



# mojo hand

Blues vom Feinsten

27. März 2026



**BEGINN 20.30 UHR**  
EINLASS AB 19.30 UHR

**Kultur  
Schuppen**  
Sulzfeld

Haus für Kunst, Musik  
& Weinevents

VVK: 13 € AK: 15 € INFOS & KARTEN: 07269/78-0

im KulturSchuppen Sulzfeld

# Hilfsaktion: Spenden Sie gebrauchte Gehstützen für die Ukraine

Verhelfen Sie Kriegsoffern zu mehr Mobilität: Das Gustav-Adolf-Werk Württemberg und die Sanitätshaus Weinmann GmbH haben eine Aktion gestartet, bei der gebrauchte Gehstützen gesammelt, aufbereitet und in die Ukraine transportiert werden.



Unsere Partner vor Ort sorgen dafür, dass die Lieferungen bei Kriegsoffern im ganzen Land ankommen.



Eine gemeinsame Aktion von:



Sanitätshaus **weinmann**  
www.weinmann.care  
seit 1975



**Sammelaktion** verlängert bis **Ostermontag 6. April 2026**

Krücken, Unterarmstützen, Rollstühle, Rollatoren (mit größeren Rädern) u.ä. können noch bis Mo. 6. April in bzw. neben die

**Sammelbox** am **Evang. Gemeindehaus**



eingestellt werden. Sie werden dann in Sachsenheim-Hohenhaslach in den LKW verladen, der bis in die Ukraine fährt.

**Ganz herzlichen Dank** an alle, die sich daran beteiligt haben.

Die notleidenden Menschen in der **UKRAINE** sind Ihnen dankbar dafür!

Weitere Information bei Ulrich Hirsch, GAW-Projektleiter, Tel. 0151 188 161 26 oder vor Ort bei:

Rita Gremmelmaier Tel. 07269 6500 oder Kurt Vogelgsang Tel. 07269 9608340

Spenden für die Hilfstransporte des Gustav-Adolf-Werks (GAW) können mit Verwendungszweck "Transporte" an das GAW überwiesen werden: IBAN: **DE92 5206 0410 0003 6944 37**.



Die Notwendigkeit für **Fahrräder** bleibt weiterhin sehr groß.

Wir suchen daher ein **Depot in Sulzfeld**, wo ca. 20-30 Räder jeweils bis zum nächsten Transport gesammelt werden können.

Informationen bitte an: Rita Gremmelmaier Tel. 07269 6500

oder

Kurt Vogelgsang Tel. 07269 9608340

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: [www.sulzfeld.de](http://www.sulzfeld.de)

E-Mail: [info@sulzfeld.de](mailto:info@sulzfeld.de)

Mo. 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Di. und Do. 8:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr

Mi. und Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

## Müllabfuhr

### Woche 12

Montag, 16.03.2026

Restmüll 60-240l + 1100l

Dienstag, 17.03.2026

Bioabfall 660l

### Woche 13

Montag, 23.03.2026

Wertstoff 80-240l + 660-1100l

Dienstag, 24.03.2026

Bioabfall 80-240l + 660l

Ihr Abfallbehälter sollte am Abfuhrtag bereits um **6.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand stehen. Wir empfehlen daher, bereits am Vorabend den Behälter bereitzustellen.

## Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Adresse: Neuhöfer Str. 57

Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit 18 Uhr)

Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Standort	Tour I	Tour II	Tour III
<b>Sulzfeld</b> Festplatz Neuhöferstraße	<b>23.03.26</b> 15:15 bis 15:45 Uhr	<b>11.07.26</b> 08:55 bis 09:25 Uhr	<b>20.11.26</b> 08:00 bis 08:30 Uhr

### Wertstoffhof:

Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Holz: unbehandelte Bretter und Holzschnitt, Spanplatten, Holzmöbel (müssen zerlegt sein), Paletten und Transportkisten, Innentüren und Zargen, Dielen und Parkett, KEIN Holz aus dem Außenbereich, Kork, Styropor (nur weißes Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Druckerpatronen, CDs,

### Grünabfallsammelplatz:

Annahme von holzigen, krautigen und grasigen Grünabfällen. Annahme von Biomüll, **Hinweis:** Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!

**Anlieferungen außerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffhofs sind nicht gestattet, genauso die Ablagerung außerhalb des Wertstoffhofs!**



Biomüll-Hotline 0800 2 9820 40\*

oder: [www.die-biotonne.de](http://www.die-biotonne.de)

Containerdienst-Hotline 0800 2 9820 10\*

Privatkunden-Hotline 0800 2 9820 20\*

Sperrmüll-Hotline 0800 2 9820 30\*

\*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Reklamations-Hotline 0800 2 160 150

oder: [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

## Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße

- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

## Notdienste

Wasserversorgung 0711/9732100

Nahwärmeversorgung 07252/913230

Polizeiposten Oberderdingen, tagsüber 07045/561

Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091

Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale Ettlingen 07243/180-0

kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477

Störungsstelle PÜR ehemals PrimaCom 030/25777777

### Erdgasversorgung

Netze Südwest Störungsnummer 0800-3629275

Beratung, Siemensstr. 9, 76275 Ettlingen 07243/3427-111

Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Gasgeruchskarte (Verhalten im Fall eines Gasgeruchs):

<https://www.netze-suedwest.de/stoerung>

## Notrufnummern

Polizei 110

Feuerwehr 112

DRK Rettungsdienst / Notarzt 112

## Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel.: 116 117

## Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen, Tel. 07131 49-37010. Nach 22.00 Uhr ist die kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Edisonstr. 10 untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Erreichbar in folgenden Zeiten: Werktage:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.**

## docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische

Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde

empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

## Zahnärztlicher Notdienst

**Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg**

Tel. 0761/120 120 00 Patientinnen und Patienten können unter

der o.g. Notfalldienstnummer erfahren, welche Zahnarztpraxen in unmittelbarer Umgebung gerade Notdienst haben. Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur können die dienst-

habenden Praxen nach der Entfernung zum Anrufenden ermittelt werden. So verkürzen sich zukünftig die Anfahrtswege.

## Tierärztlicher Notdienst

Am 14./15.03.2026

Dres. Kratz, Josephine-Benz-Str. 4a, 75053 Gondelsheim,

Tel. 07252/7799668

**Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.**

## Notdienst der Apotheken

(Aktualität unter: [www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de))

**Donnerstag, 12.03.2026**

Melanchthon-Apotheke Bretten, Weißhofer Str. 26,

Tel. 07252/94760

**Freitag, 13.03.2026**

Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstr. 2, Tel. 07138/97180

**Samstag, 14.03.2026**

Post-Apotheke Knittlingen, Stuttgarter Str. 1, Tel. 07043/32323

**Sonntag, 15.03.2026**

Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstr. 12, Tel. 07269/292

**Montag, 16.03.2026**

Markgrafen-Apotheke Kraichtal Münzesheim, Untere Hofstadt

1, Tel. 07250/8811

**Dienstag, 17.03.2026**

Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4, Tel. 07262/1888

**Mittwoch, 18.03.2026**

Schlossgarten-Apotheke Angelbachtal, Wilhelmstr. 2,

Tel. 07265/911353

**-Änderungen vorbehalten-**



Mo. – Sa. 9.30 Uhr – 12.30 Uhr  
Di. + Fr. 15.30 Uhr – 17.30 Uhr



Hier darf **JEDER** einkaufen!  
Weißhoferstr.54, 75015 Bretten  
Tel. 07252/ 9664237  
E-Mail : [w54@diakonie-laka.de](mailto:w54@diakonie-laka.de)  
Spendenannahme von Kleider- und

Haushaltwaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr.

**Öffnungszeiten:** Montag- Freitag: 10.30 - 17 Uhr,  
Samstag: 10 - 13 Uhr

Besuchen Sie uns bitte auf Facebook : W54- gebrauchtes bringen oder kaufen



Das **Angebot der VHS Sulzfeld** finden Sie unter  
[www.vhs-karlsruhe-land.de](http://www.vhs-karlsruhe-land.de)  
<https://www.facebook.com/vhs.karlsruhe.land/>  
[https://www.instagram.com/vhs\\_karlsruhe\\_land/](https://www.instagram.com/vhs_karlsruhe_land/)



**www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de**

Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld  
Telefon: 07269-91 96-0 /  
In Notfällen: 0162/255 89 90

**Pflegedienstleiterin: Rebecca Fessler**  
(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause) **Bürozeiten:**  
Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

**Nachbarschaftshilfe**

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247,  
vormittags: Tel. 919653

**Polizeiposten Sulzfeld**

Der Polizeiposten in Sulzfeld hat jeden **Donnerstag von 12.00 -16.00 Uhr geöffnet.**

Telefonisch erreichen Sie den Polizeiposten in dieser Zeit unter der Tel.-Nr. 911300

**Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen**

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft.  
Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021



**Tageselternverein Bruchsal**

**Erziehungspartnerschaft - Kindertagespflege**

Ein zuverlässiges Miteinander, das Treffen von Absprachen und ein partnerschaftlicher Umgang auf Augenhöhe: Das ist Kindertagespflege!  
Ein offener und angeregter Austausch zwischen Kindertagespflegepersonen und Eltern ist ein ebenso wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege wie die gemeinsam gestaltete Zeit, die das Kind bei der Kindertagespflegeperson verbringt. Nur so ist es möglich, dass sowohl Eltern als auch Kindertagespflegepersonen über wichtige Ereignisse in der Entwicklung des Kindes informiert sind und somit eine gezielte Förderung des Kindes stattfinden kann.

Eine individuelle Betreuung, sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten sind ebenfalls besondere Kennzeichen der Kindertagespflege.

Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld statt. Anmeldung erbeten! Weitere Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden. Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1  
Email: [i.peschel@tev-bruchsal.de](mailto:i.peschel@tev-bruchsal.de)

**Sprechstunde des Försters**

Die Sprechstunden des Försters finden zu folgenden Zeiten, jeden Donnerstag von 17-18 Uhr im Rathaus Oberderdingen statt. Anliegen werden bevorzugt telefonisch beantwortet unter 07045 / 43-311. Anfragen außerhalb der Sprechstunden werden von den jeweiligen Gemeindeverwaltungen entgegengenommen. Für Sulzfeld: Rechnungsamt, Tel.-Nr. 78-30

**Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal**

des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)  
Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal  
Tel: 07251/9323840, Email: [fs-bruchsal@bw-lv.de](mailto:fs-bruchsal@bw-lv.de)

Öffnungszeiten:

Vormittags: MO. DI. FR 09:00 bis 12:00 Uhr  
DO 09:00 bis 13:00 Uhr  
Nachmittags: MO 14:00 bis 18:00 Uhr  
DI - DO 14:00 bis 16:30 Uhr  
Offene Drogensprechstunde: MO 15:30 bis 18:00 Uhr  
DO 10:00 bis 12:30 Uhr



**FEIERN.TAGEN.KOCHEN**

**IN EINZIGARTIGEM AMBIENTE**

Zwei Räume (55 und 25 Sitzplätze), Barrierefreiheit, hochwertige Ausstattung, moderne Küche, Soundanlage, Seminarausstattung, Klimaanlage uvm.  
**NEU:** Außenterrassen mit Biergarten-Bestuhlung.

Flexible Nutzungsmöglichkeiten von der einfachen Buchung des Raumes bis hin zum Komplettpaket mit Restaurantservice. Professionelle Beratung für eine gelungene Veranstaltung.

Anfragen über Kontaktformular auf [www.buergerbahnhof-sulzfeld.de](http://www.buergerbahnhof-sulzfeld.de)  
oder Tel. 0171 53 60 766 (Mo.-Fr. 10-17 Uhr)  
oder per Mail: [buergerbahnhof-sulzfeld@t-online.de](mailto:buergerbahnhof-sulzfeld@t-online.de)

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Sa. 14.03.	Kindersachenbasar	Flohmarkt	Ravensburghalle	13:00 - 15:00 Uhr
Sa. 14.03.	Turnverein	Mitgliederversammlung	Turnerheim	19:30 Uhr
Di. 17.03.	Bürgervereinigung Sulzfeld	Frühjahrsinformationsveranstaltung	Restaurant Alman	19:00 Uhr
Do. 19.03.	Landfrauen	Österliche Weidenkränzchen	Scheune Michaela Kern	18:00 Uhr
Do. 19.03.	VdK	Frühlingsfest	Besen Pfefferle	17:00 Uhr
Fr. 20.03.	RSV	Mitgliederversammlung	Restaurant Alman	19:00 - 22:00 Uhr
Sa. 21.03.	RSV	Radbasar	Schulhof der Blanc-und-Fischer-Schule	08:00 - 12:00 Uhr
Sa. 21.03.	Feuerwehr	Frühlingskonzert	Ravensburghalle	19:30 Uhr



## Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.

### Fundamt

- Insulinspritze
- 2 Schlüssel

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer im Bürgerbüro abgeholt werden.

**Einkommensteuer-  
erklärungsdrucke 2025**

liegen im Foyer des Rathauses  
vor dem Bürgerbüro im EG aus!

Nutzen Sie die Vorteile der elektronischen Steuererklärung.  
 **ELSTER** schnell – sicher – online  
 Informationen unter [www.elster.de](http://www.elster.de)

Ihr Bürgermeister informiert



Liebe Sulzfelderinnen, liebe Sulzfelder,

**Sulzfeld hat gewählt!** Bei der **Landtagswahl** am vergangenen Sonntag haben über 47 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer den ganzen Sonntag über den Urnengang für unsere Bevölkerung ermöglicht und sichergestellt. Insgesamt haben 1.675 Sulzfelderinnen und Sulzfelder ihre Stimmen im Urnenwahllokal in der Ravensburghalle abgegeben. Mit über 969 eingegangenen Wahlbriefen hatte auch unser Briefwahlvorstand im Rathaus alle Hände voll zu tun. Herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz am Wahl-Sonntag! Insgesamt haben 2.644 Sulzfelderinnen und Sulzfelder von ihrem Wahlrecht – egal ob im Urnenwahllokal oder per Briefwahl – Gebrauch gemacht. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 72,1 Prozent bei uns in Sulzfeld. Unsere Wahlbeteiligung in Sulzfeld liegt somit höher als im Landesdurchschnitt (69,6 Prozent) und auch höher als bei der Landtagswahl 2021 in Sulzfeld (64,21 Prozent). Diese hohe Wahlbeteiligung sorgt für eine starke, legitime Demokratie. Viele Bürgerinnen und Bürger in Sulzfeld haben ihr Wahlrecht genutzt und so die Vielfalt demokratischer Meinungen gestärkt. Diese Tatsache freut mich sehr! Am Montag nach der Wahl haben wir die Wahlunterlagen aus Sulzfeld zur Prüfung bei der Wahlprüfungsbehörde in Karlsruhe vorgelegt. Die Wahlprüfungsbehörde hat bei der Durchführung der Landtagswahl in Sulzfeld keine Beanstandungen festgestellt. Auch dies freut mich sehr, da die Organisation und Durchführung dieser Landtagswahl aufgrund von Personalveränderungen in unserem Rathaus in der Verantwortung von Hauptamtsleiterin Sarah Riedel, stellvertretender Hauptamtsleiterin Melanie Dolata und Wahlamtsmitarbeiterin Eva Maurer erfolgte. Der positive Bescheid aus Karlsruhe bestärkt uns in dieser Entscheidung. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus und im Bauhof, die zum

Gelingen der Landtagswahl 2026 beigetragen haben. Die Wahlergebnisse liegen nun auf dem Tisch. Nun obliegt es den Parteien und (neuen) Mandatsträgern in Stuttgart den hohen Erwartungen der Wählerinnen und Wähler gerecht zu werden.

Meine **Bürgersprechstunde** am vergangenen Donnerstagnachmittag haben wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in Anspruch genommen. Ich freue mich sehr über den direkten Austausch mit Ihnen. Hierbei werden mir zahlreiche persönliche Anliegen vorgetragen. Oftmals gelingt es, diese sofort aufzuklären. Ansonsten kümmere ich mich im Nachgang um Ihre Anliegen, um die bestmögliche Lösung herbeizuführen. Dieses Mal ging es um die Städtebauförderung im Rahmen unserer Sanierungsgebiete, die Raumsituation unserer Grundschulkinder und um unsere kommunalen Bäume. Ich bin sehr gerne für Sie da und kümmere mich um Ihre Anliegen! Die nächste Bürgersprechstunde findet am Mittwoch, 15.04.2026, von 09:00 bis 11:00 Uhr statt. Nehmen Sie dieses unverbindliche Angebot mit mir direkt ins Gespräch zu kommen gerne wahr – ganz ohne vorherige Terminvereinbarung!

Zum 85. Geburtstag von **Irmtraud Schmidt** am 03.03.2026 habe ich gemeinsam mit unserer Pfarrerin, Julia Berggötz, die die Glückwünsche für unsere evangelische Kirchengemeinde überbrachte, die herzlichsten Glückwünsche unserer politischen Gemeinde übermittelt. Ebenso kamen zahlreiche Freunde, Nachbarn und Bekannte bei Frau Schmidt vorbei, um zu gratulieren und gemeinsam mit uns eine schöne Zeit bei Frau Schmidt zu verbringen. Hoch lebe unsere Jubilarin!



Den 90. Geburtstag feierte ebenso am 03.03.2026 **Margarete Dauth**, der ich die besten Glückwünsche unserer Gemeinde und unseres Ministerpräsidenten überbracht habe. Im Kreise ihrer Familie und ihrer Liebsten ließ sich Margarete Dauth an diesem besonderen Geburtstag gebührend feiern. Ich habe es sehr genossen, bei dieser Feier dabei sein zu dürfen. Es lebe unsere Jubilarin!



Den 50. Hochzeitstag feierten am 05.03.2026 **Monika und Karlheinz Sager**. Den Gruß unserer Gemeinde zur Goldenen Hochzeit habe ich an diesem Nachmittag sehr gerne überbracht. Mit unserem goldenen Hochzeitspaar, sowie deren Freunden und Bekannten, haben wir eine schöne Zeit verbracht. Vielen lieben Dank, dass ich zu Gast sein durfte. Alles Gute für unser goldenes Hochzeitspaar!

Mit zahlreichen Freunden, Bekannten, Nachbarn und seiner Familie beging **Otto Pux** am 06.03.2026 seinen 90. Geburtstag. Im Namen unserer Gemeinde und unseres Ministerpräsidenten habe ich Otto Pux die herzlichsten Glückwünsche zu seinem Ehrentag überbracht. Es war mir eine sehr große Freude mit Otto Pux und seinen Wegbegleitern auf diesen Ehrentag anzustoßen. Glück auf für unseren Jubilar.



In der letzten Sitzung unseres Gemeinderates am vergangenen Dienstag hielten die Fraktionen ihre Haushaltsreden. Danach wurden der **Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan für unsere Eigenbetriebe für das Jahr 2026** bei einer Enthaltung und zwei Gegenstimmen aus der CDU-Fraktion mehrheitlich verabschiedet. Damit liegt nunmehr die Grundlage für das Wirtschaften im gesamten Jahr 2026 vor. Wir werden den verabschiedeten Haushaltsplan nun unserer Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorlegen. Ebenso mehrheitlich erfolgte die Beauftragung zur **Ausschreibung einer nachträglichen klimatechnischen Ertüchtigung unserer Blanc-und-Fischer-Schule**. Bei der Generalsanierung der Blanc-und-Fischer-Schule in den Jahren 2019 bis 2023 wurde aus Kostengründen im 2. OG des Klassenzimmertraktes auf eine Fassaden- und Dachsanierung, sowie auf eine Lüftungsmöglichkeit, wie sie in den darunterliegenden Geschossen realisiert wurde, verzichtet. In den heißen Sommermonaten nach dem Ende der Sanierung hat sich jedoch gezeigt, dass ein sinnvolles Unterrichten in den zum Teil über 30° Grad warmen Schulräumen im 2. OG kaum möglich ist. Aufgrund des Klimawandels ist davon auszugehen, dass sich die extremen Wärmeereignisse in den Sommermonaten weiter erhöhen werden, sodass eine Korrektur der baulichen Situation notwendig ist. Um eine Nutzung der Schulräume in den heißen Sommermonaten weiterhin zu gewährleisten soll ein separates neues Klima-Splitt-Außengerät auf das vorhandene Dach und je ein bzw. zwei sichtbare Innengeräte in den jeweiligen Klassen- und Vorbereitungszimmern installiert werden. Die für den Betrieb notwendigen Leitungen und Verrohrungen sollen sichtbar unter der vorhandenen Decke und im Schatten der Stahlträger verlegt werden. Für diese Maßnahme liegt uns ein Förderbescheid in Höhe von 35.000 Euro aus Mitteln des Ausgleichsstocks vor. Im Zuge der Neueröffnung unseres „Haus der kleinen Füße“ im Bürgerhaus soll nun auch die **Zufahrt von der Wilhelmstraße**, die ebenso von unserem DRK-Ortsverein genutzt wird, **neu gepflastert werden**. In diesem Zuge sollen der Schleppkurvenbereich um das Beet verbessert sowie Fahrradständer installiert werden. Unser Gemeinderat vergab diese Arbeiten einstimmig an den örtlichen Bauunternehmer Stefan Krüger zu einem Angebotspreis von 59.499,48 Euro. Nach Fertigstellung dieser Baumaßnahmen rechnen wir mit einer Förderung in Höhe von etwa 60 Prozent der Baukosten.

Kommenden Samstag, 14.03.2026, findet in der Ravensburghalle von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr der **Baby- und Kindersachenbasar** statt. Lassen Sie sich unseren über die Region hinaus bekannten Basar nicht entgehen und kommen Sie gerne vorbei. Unsere Landfrauen versüßen Ihren Aufenthalt mit Kaffee und Kuchen, sodass wirklich jeder auf seine Kosten kommt.

Herzlichst,

Ihr

Simon Bolg  
Bürgermeister



Die Gemeinde Sulzfeld (ca. 5.200 Einwohner) sucht **ab 01.05.2026** eine/n engagierte/n

### **Sachbearbeiter/in für die Gemeindekasse (m/w/d)**

*in Voll- oder Teilzeit bis zu 100%, unbefristet*

#### **Ihre Aufgaben:**

- Erstellung des täglichen Tagesabschlusses
- Bearbeitung und Verbuchung der täglichen Kontobewegungen
- Pflege von Geschäftspartner-Stammdaten
- Rechnungsbearbeitung
- Durchführung der Belegarchivierung
- Mithilfe bei der Durchführung des Mahnwesens
- Abwesenheitsvertretung der Kassenleitung

Eine genauere Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

#### **Ihr Profil:**

- Erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf (z.B. Bankkauffrau/-mann, Finanzbuchhalter/in, Steuerfachangestellte/r)
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Hohes Maß an Flexibilität, Organisationsgeschick und Engagement
- Schnelle Auffassungsgabe, Verantwortungsbewusstsein und selbstständiges Arbeiten
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

#### **Wir bieten:**

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, in der Sie Ihre fachliche Kompetenz einbringen können
- Bezahlung nach TVöD bis EG 6
- Arbeit in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung
- Bedarfsgerechte Einarbeitung und Möglichkeit zur Fortbildung
- Fahrrad-Leasing (Job-Rad)
- Kostenfreies Angebot von Kaffee und Tee

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?** Dann bewerben Sie sich **bis zum 29.03.2026** über unser Bewerbungsportal [sulzfeld.ris-portal.de](http://sulzfeld.ris-portal.de) unter „Stellenportal“.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Rechnungsamtsleiter Herr Salen unter Tel. 07269/78-14 oder per Mail [s.salen@sulzfeld.de](mailto:s.salen@sulzfeld.de) zur Verfügung. Für Rückfragen zur Bewerbung steht Ihnen Hauptamtsleiterin Frau Riedel (Tel. 07269/78-27 oder per Mail [personalamt@sulzfeld.de](mailto:personalamt@sulzfeld.de)) zur Verfügung.

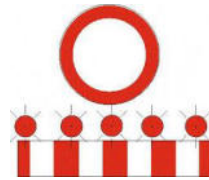
## Sitzung des Seniorenbeirats

Am

**Donnerstag, den 19. März 2026**, trifft sich der Seniorenbeirat um **14:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses

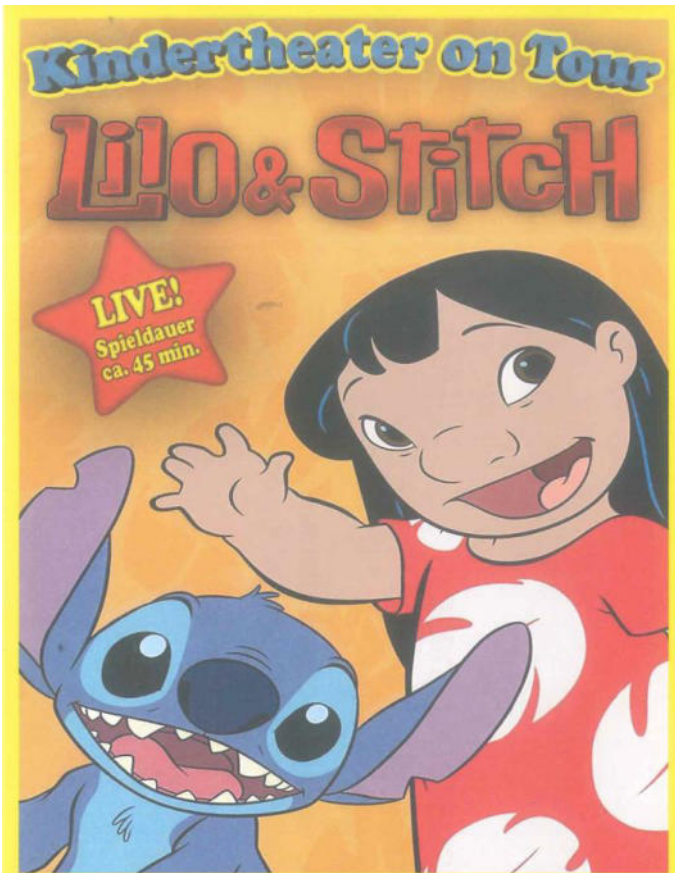
zur Planung der Unternehmungen in diesem Jahr. Herzliche Einladung!

Und im Kalender schon vormerken: Am Mittwoch, den 8. Juli 2026, haben wir vom Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe nach der Absage im vergangenen Jahr einen neuen Termin bekommen - Näheres in der Sitzung.



## Vollsperrung in der Neuhöfer Straße

Aufgrund einer Umzugsaktion auf Höhe des Anwesens Neuhöfer Straße 22 ist eine Vollsperrung ab Einfahrt Neuhöfer Straße – Friedhofstraße und Friedrichstraße – Neuhöfer Straße am 17.03.2026 von 8.00-13.00 Uhr notwendig. Eine Zufahrt zu den betroffenen Anwesen ist möglich. Nach Beendigung des Umzugsvorganges wird die Sperrung wieder geräumt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.



**Montag, 16. März 2026 17:00 Uhr**  
**Ravensburghalle**      **Eintritt: 11,-€**

Bei Vorlage dieses Gutscheins 1,-€ Ermäßigung  
 Kein Vorverkauf! Karten nur an der Tageskasse erhältlich!



Abwasserverband  
**OBERER KRAICHBACH**

## Einladung zur Verbandsversammlung

Am Mittwoch, 25. März 2026 findet um 18.00 Uhr Im Sitzungssaal des Rathauses in Oberderdingen, Amthof 13 eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

### Tagesordnung

#### Öffentlich:

Vorlage Nr. 01/2026

#### 1. Kläranlage Flehingen 1.1. Erneuerung Rechenanlage

- Sachstandsbericht
- Bekanntgabe
- Submissionsergebnisse
- Auftragsvergaben

#### 1.2. Photovoltaikanlage

- Sachstandsbericht
- Weitere Vorgehensweise

Vorlage Nr. 02/2026

#### 2. Bilanz der Kläranlage für das Jahr 2025

- Kenntnisnahme

Vorlage Nr. 03/2026

#### 3. Sanierung Verbandskanal Zaisenhausen

- Auftragsvergabe

Ohne Vorlage

#### 4. Notstromversorgung Kläranlage

- Kenntnisnahme

Vorlage Nr. 04/2026

#### 5. Wirtschaftsplan 2026

- Beschlussfassung

Vorlage Nr. 05/2026

#### 6. Fortschreibung Kostenverteilerschlüssel

- Sachstandsinformation

ohne Vorlage

#### 7. Bekanntgaben, Verschiedenes

Zur Sitzung wird herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Nowitzki  
 Bürgermeister  
 Verbandsvorsitzender



**Vorläufiges Ergebnis  
der Wahl des 18. Landtags  
von Baden-Württemberg am 8. März 2026**

**Gemeinde 08215082 Sulzfeld:**

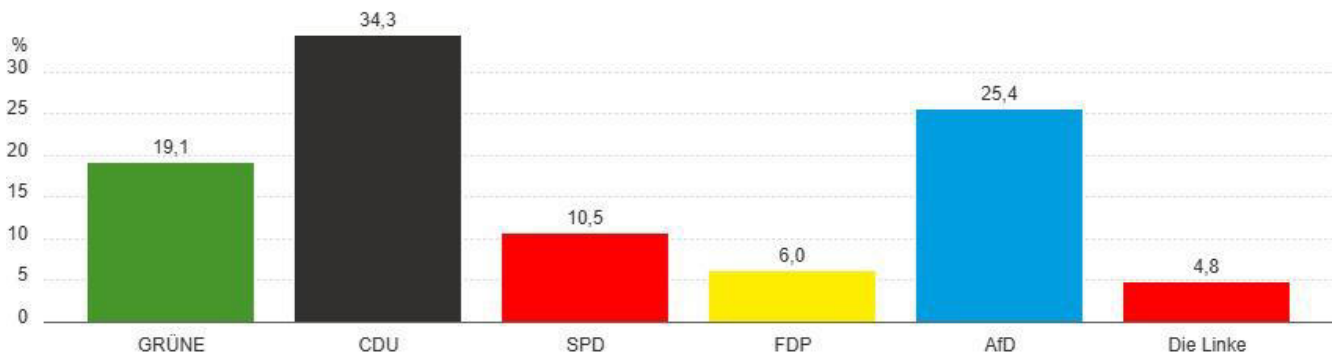
<b>Wahlberechtigte</b>	3.669
Wähler	2.644
Ungültige Erststimmen	52
Gültige Erststimmen	2.592
Ungültige Zweitstimmen	25
Gültige Zweitstimmen	2.619

I. Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

<u>Bewerber (Ersatz)</u>	<u>Partei/Kennwort</u>	<u>Erststimmen</u>
Pascal Hagenmüller <i>(Dr. Ute Kratzmeier)</i>	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	495
Ansgar Mayr <i>(Elena Nowitzki)</i>	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	888
Beate Essafi <i>(Edgar Schlotterbeck)</i>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	271
Dr. Christian Jung <i>(Sebastian Weber)</i>	Freie Demokratische Partei (FDP)	156
Andreas Laitenberger <i>(Mathias Dammert)</i>	Alternative für Deutschland (AfD)	658
Amely Poll <i>(Yves Kralik)</i>	Die Linke (Die Linke)	124

**Erststimmen**

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Sulzfeld  
Vorläufiges Endergebnis



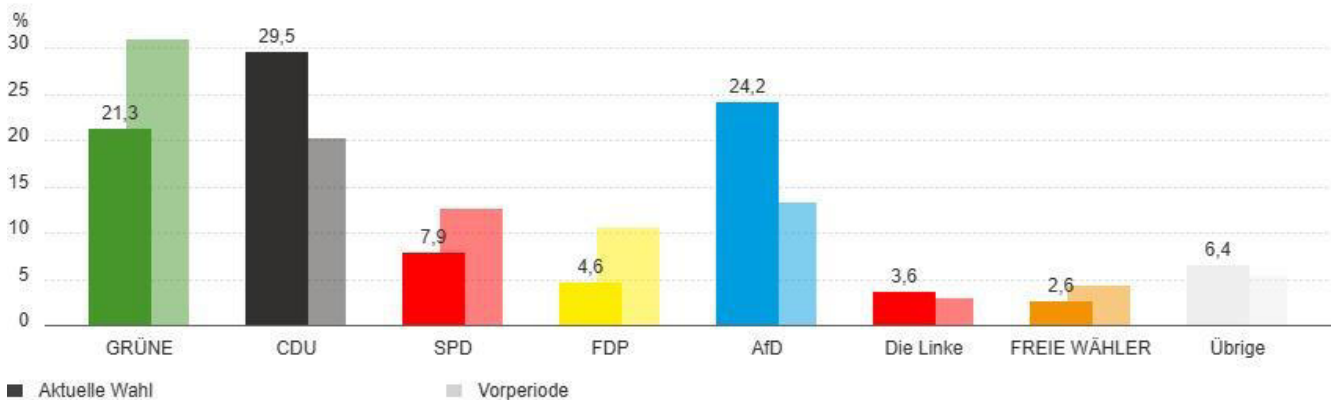
■ Aktuelle Wahl

II. Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

Landesliste	Zweitstimmen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	558
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	773
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	206
Freie Demokratische Partei (FDP)	120
Alternative für Deutschland (AfD)	634
Die Linke (Die Linke)	94
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	67
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	5
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	9
Klimaliste Baden-Württemberg (KlimalisteBW)	2
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) // Familie und Umwelt	7
Volt Deutschland (Volt)	20
Bündnis C - Christen für Deutschland (Bündnis C)	9
Partei der Humanisten (PdH) / - Fakten, Freiheit, Fortschritt	2
Partei für Verjüngungsforschung (Verjüngungsforschung)	3
Bündnis Sahara Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)	47
Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer (Die Gerechtigkeitspartei)	4
Partei der Rentner (PDR)	6
Partei des Fortschritts (PdF)	3
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	43
WerteUnion (WerteUnion)	7

Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Sulzfeld  
Vorläufiges Endergebnis



# OSTERFERIEN FERIENBETREUUNG

**Ort:** Sulzfeld

**Termin:** 30.03. – 02.04.2026 sowie  
07.04. – 10.04.2026 (nicht an Feiertagen!)

**Dauer:** Betreuung von 7.30 – 14.00 Uhr  
(flexible Bringzeit von 7.30 – 8.30 Uhr)

**Zielgruppe:** Mädchen und Jungen der 1. – 4. Klasse

**Programmschwerpunkte:** Spielen, Geschichten  
erzählen, Filme schauen, Kochen, gemeinsames Picknick,  
Spaziergänge

**Kosten:** pro Einzeltag (inkl. Mittagessen): 15,- €  
Kosten für die gesamte Betreuungswoche  
Mo-Do bzw. Di-Fr (inkl. Mittagessen): 50,- €

**Anmeldung und weitere Infos unter:**

<https://www.sulzfeld.de/leben/bildung-betreuung/ferienbetreuung>  
Tageweise Anmeldung möglich!

**Anmeldeschluss:** bis zum 23. März 2026

JETZT  
ANMELDEN



# Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen bei der Verabschiedung des kommunalen Haushaltes am 10. März 2026

## Bürgerbündnis Sulzfeld

*vorgetragen von Marco Keller*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,

ein kommunaler Haushalt ist weit mehr als eine Sammlung von Zahlenkolonnen. Er ist ein politischer Kompass. Er zeigt, welche Prioritäten wir setzen – und welchen Weg unsere Gemeinde in Zukunft gehen soll.

In diesem Jahr stehen wir jedoch vor einer besonderen Herausforderung: Sulzfeld plant mit einem Defizit von 1,46 Millionen Euro. Zudem sinkt die Liquidität in den nächsten Jahren deutlich und die Verschuldung steigt. Das ist keine Kleinigkeit. Das ist ein deutliches Signal, dass wir unsere finanzpolitische Verantwortung sehr ernst nehmen müssen.

Denn eines ist für uns klar: Eine Gemeinde kann auf Dauer nicht mehr ausgeben, als sie einnimmt.

Gerade deshalb gehört die Haushaltsberatung zu den wichtigsten Entscheidungen, die wir als Gemeinderat treffen. Es geht dabei nicht nur um Zahlen – es geht um Verantwortung gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern.

Die Rahmenbedingungen sind schwierig. Gewerbesteuererhöhungen sind eingebrochen, die Anforderungen an die Kommunen steigen stetig, und auch die Kreisumlage belastet unseren Haushalt zunehmend. Gleichzeitig erwarten die Menschen zu Recht, dass wir verantwortungsvoll mit ihren Steuergeldern umgehen – und dennoch in die Zukunft unserer Gemeinde investieren.

Für das Bürgerbündnis steht deshalb fest: Wir müssen die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde sichern – heute und morgen.

Und das bedeutet vor allem: Wir müssen Prioritäten setzen.

Dabei gilt für uns ein klarer Grundsatz: Steuererhöhungen dürfen nicht der einfachste Weg sein, wenn die Haushaltslage schwieriger wird. Die Bürgerinnen und Bürger haben bereits genug Belastungen zu tragen. Deshalb ist eine Steuererhöhung für uns derzeit keine Option. Stattdessen müssen wir den Mut haben, auch auf die Ausgabenseite zu schauen.

Ein wesentlicher Faktor sind dabei die Personalkosten. Diese machen mittlerweile einen erheblichen Anteil unseres Haushalts aus. Deshalb halten wir eine Personalbremse für sinnvoll. Das bedeutet nicht, dass notwendige Stellen verhindert werden sollen. Aber jede neue Stelle muss sorgfältig geprüft und überzeugend begründet werden.

Denn auch hier gilt: Jede zusätzliche Stelle ist eine dauerhafte Verpflichtung für unseren Haushalt.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind unsere kommunalen Gebühren. Viele Gebühren wurden über Jahre hinweg nicht angepasst, während die Kosten kontinuierlich gestiegen sind. Hier müssen wir ehrlich sein: Eine moderate und transparente Anpassung wird in einigen Bereichen notwendig sein. Wichtig ist dabei, dass die Belastungen fair verteilt bleiben und soziale Aspekte berücksichtigt werden.

Besonders wichtig ist uns der Bereich der Kinderbetreuung. Die frühkindliche Bildung ist eine der zentralen Aufgaben unserer Gemeinde – und eine Investition in die Zukunft. Deshalb ist es richtig, dass im Haushalt entsprechende Mittel vorgesehen sind. Ebenso dürfen längst notwendige Investitionen in unseren Kindergarten in der Schillerstraße nicht weiter aufgeschoben werden. Gleichzeitig stehen freie Träger zunehmend unter Druck. Steigende Kosten stellen viele Einrichtungen vor große Herausforderungen. Deshalb müssen wir die Kindergartenzuschüsse

regelmäßig überprüfen und für verlässliche Rahmenbedingungen sorgen. Gute Betreuung für Familien darf keine Frage der finanziellen Unsicherheit sein.

Ein weiterer Bereich, der einen genaueren Blick verdient, sind die Sach- und Dienstleistungen im Haushalt. Gerade hier liegt häufig Potenzial für mehr Effizienz. Bessere Ausschreibungen, optimierte Abläufe oder eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit können dazu beitragen, Kosten zu reduzieren, ohne die Qualität unserer Leistungen zu beeinträchtigen. In diesem Zusammenhang sehen wir auch Chancen in einer stärkeren Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden – beispielsweise beim Bauhof.

Ein interkommunaler Bauhof kann Synergien schaffen, Maschinen effizienter einsetzen und langfristig Kosten sparen. Gleichzeitig stärkt er die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Wir begrüßen daher ausdrücklich die Überlegungen der Verwaltung in diese Richtung. Gleichzeitig muss auch hier gelten: Investitionen müssen maßvoll und wirtschaftlich erfolgen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist für uns die Transparenz und Priorisierung von Projekten. Gerade in Zeiten knapper Kassen müssen wir klar sagen: Nicht alles, was wünschenswert ist, ist auch sofort finanzierbar. Deshalb brauchen wir klare Prioritäten – und eine offene Kommunikation zwischen Verwaltung und Gemeinderat. Hier richten wir auch einen klaren Appell an die Verwaltung: Offenheit und Transparenz gegenüber dem Gemeinderat sind unerlässlich. Wichtige Ausgaben sollten gemeinsam abgestimmt und getragen werden.

Gerade in Zeiten knapper Kassen müssen wir aber auch bei uns selbst Maß halten. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass auch der Gemeinderat seinen Beitrag leistet. Wir werden daher auf zusätzliche Ausgaben wie beispielsweise ein Sommerfest des Gemeinderats oder eine Erhöhung der Ehrenamtsentschädigungen verzichten. Nicht, weil wir glauben, dass dadurch der Haushalt entscheidend verbessert wird.

Aber weil wir der Überzeugung sind, dass Sparen immer auch bei einem selbst beginnen muss. Gerade in schwierigen Zeiten erwarten die Bürgerinnen und Bürger zu Recht, dass Politik mit gutem Beispiel vorangeht.

Das Bürgerbündnis begrüßt daher, dass im vorliegenden Haushalt wichtige Maßnahmen für die Entwicklung unserer Gemeinde berücksichtigt wurden.

Gleichzeitig werden wir auch weiterhin genau hinschauen und darauf achten, dass dieser Haushalt verantwortungsvoll umgesetzt wird. Unser Ziel bleibt eine bürgernahe, verlässliche und nachhaltige Kommunalpolitik. Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein und dem Wohl unserer gesamten Gemeinde dienen.

Zum Abschluss möchten wir uns ausdrücklich bei der Verwaltung – insbesondere bei der Kämmerei – für die umfangreiche Arbeit bei der Erstellung dieses Haushalts bedanken. Einen Haushalt unter den aktuellen Rahmenbedingungen aufzustellen, ist alles andere als einfach.

Lieber Herr Bolg, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, nun liegt es an uns allen, diesen Haushalt gemeinsam umzusetzen.

Das Bürgerbündnis wird dem vorliegenden Haushalt zustimmen. Vielen Dank.

## CDU-Gemeinderäte Sulzfeld

*vorgetragen von Ann-Kathrin Kradija*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir stehen heute vor der Aufgabe, den Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Sulzfeld zu bewerten und zu verabschieden. Dieser

Haushaltsplan ist nicht nur ein mit Tabellen und Prognosen verziertes Zahlenwerk, sondern Jahr für Jahr ein Spiegelbild unserer finanziellen Lage, unserer Prioritäten als auch ein Zeugnis bisher erbrachter Leistungen – Der Haushalt ist der Ausdruck politischer Verantwortung gegenüber unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

In diesem Jahr möchten wir als CDU-Fraktion weniger detailliert auf die einzelnen, vorliegenden Zahlen schauen, sondern den Haushalt ganzheitlich betrachten:

Zur finanziellen Ausgangslage der Gemeinde Sulzfeld: Zunächst ist die Ausgangslage für die Gemeinde Sulzfeld zu Beginn des Jahres 2026, trotz des für viele überraschenden, höheren Defizits im Jahr 2025, welches unsererseits prognostiziert wurde, nicht die Allerschlechteste. Trotz der negativen (ordentlichen) Ergebnisse seit dem Jahr 2022 und den damit kontinuierlich, reduzierten Ergebnissrücklagen weisen die Rücklagen zu Beginn des Jahres 2026 immerhin einen Stand in Höhe von 2.647.567 Euro aus. Die finanzielle Lage ist angespannt aber nicht aussichtslos.

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben: Höhere Einnahmen erhält die Gemeinde in diesem Jahr vor allem über höhere Schlüsselzuweisungen und weiterhin stabile Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich. Dabei machen Steuern und staatlichen Zuweisungen ca. 81 % der Gemeindeeinnahmen aus. Gleichzeitig bleibt festzuhalten, dass diese steigenden Zuweisungen auch ein Zeichen dafür sind, dass die eigene Steuerkraft derzeit nicht ausreicht, um den Finanzbedarf vollständig zu decken. Besonders bei der Gewerbesteuer sehen wir eine rückläufige Entwicklung, die uns zur Vorsicht mahnt.

Das macht der vorliegende Haushaltsplan dabei sehr deutlich: Die finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen sind und bleiben schwierig. Obwohl die Gemeinde im Jahr 2026 mit hohen Erträgen rechnet, reicht dies nicht aus, um die gleichzeitig stark steigenden Aufwendungen zu decken. Das geplante Ergebnis weist erneut ein deutliches Defizit von - 1.422.875 EURO aus. Damit setzt sich eine Entwicklung fort, die wir bereits in den vergangenen Jahren beobachten mussten: Die Ausgaben wachsen schneller als die Einnahmen.

Die Ursachen und strukturelle Herausforderungen: Die Ursachen hierfür liegen nur teilweise in unserem direkten Einflussbereich. Steigende Personal- und Sachkosten, höhere Umlagen, Inflation sowie weiterhin hohe Energiepreise belasten die kommunalen Haushalte landesweit. Hinzu kommen wachsende gesetzliche Aufgaben, insbesondere im sozialen Bereich und in der Infrastruktur. Kommunen sind das Fundament unseres Gemeinwesens – doch viele Entscheidungen werden auf anderer Ebene getroffen, während die Finanzierung vor Ort sich zunehmend schwieriger gestaltet. Dieses Problem ist aber kein Neues, es ist allgegenwärtig und jahrelang bekannt.

Jede Haushaltsrede der einzelnen Fraktionen warnt seit Jahren davor mit Bedacht und gut überlegt zu handeln, aber in der Umsetzung hapert es aus unserer Sicht dennoch.

Nachhaltigkeit und Rücklagenentwicklung: Das zentrale Thema des Haushalts ist die Frage der Nachhaltigkeit unserer Finanzen. Das Defizit kann im Jahr 2026 wieder nur durch Entnahmen aus den Rücklagen von 1.422.875 EURO ausgeglichen werden. Die Rücklagen schwinden somit aber auf ca. 1,2 Mio. EURO nach diesem Jahr. Bis zum Jahr 2029, nach heutigem Stande, wird sich das Geldvermögen der Gemeinde bis voraussichtlich auf nur noch rund 310.900 Euro belaufen, und Investitionen müssen dann fast ausschließlich über Kredite finanziert werden.

Das zeigt ganz deutlich: Auch Sulzfelder Rücklagen sind endlich. Sie geben uns noch Zeit – sie lösen aber keine strukturellen Probleme. Und leider haben wir bisher keine Strategie dem entgegenzuwirken. Kleine Einsparungen im Laufenden oder Neukalkulationen der Gebührensatzungen reichen da aus unserer Sicht nicht aus.

Die Priorisierung von Ausgaben und Investitionen: Wir als CDU- Fraktion hätten uns mehrheitlich gewünscht, mit dem Haushalt 2026 ein deutlicheres Zeichen zu setzen, was dem

Entgegenwirken auch nicht alleine hilft, aber man hätte nicht notwendige Maßnahmen und „feel good“ Wünsche aussetzen können und die Ausgaben priorisieren: Wir befürworten alle verpflichtenden Aufgaben der Kommune, die nachhaltig und bedacht umgesetzt werden müssen. Allerdings hätten die anfallenden operativen Geschäfts- und sonstige Kosten- die nicht Notwendigen- kritisch überprüft, sorgfältig abwägt und möglicherweise auch gestrichen werden können. Einfach Prioritäten setzen und unsere Ausgaben so gestalten, dass dabei die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde nicht gefährdet wird.

Daher stellt sich für uns bei einigen Investitionen in 2026 die Frage, was bedeutet notwendig?

- Mietkauf eines Salzsilo (über Jahre)
- Erstbeschaffung der Eltern-App Easychild (mit nicht definierten Folgekosten)
- Supervision/Coaching für kommunale Kindergärten
- Sanierung Altes Spritzenhaus
- Beschaffung Soccer Netz
- Erwerb von Smart TV für Differenzierungsraum
- Erwerb eines Leuchttisches
- Errichtung einer Seilbahn auf dem Spielplatz
- Neugestaltung des Pausenhofs
- Klimatisierung Blanc-und-Fischer-Schule

Bei diesen Wünschen reden wir nicht von enormen Sparpotential, auch weil Förderungen dahinterstehen. Aber es gibt keine Förderung ohne Investition, und wir alle wissen „Kleinvieh macht auch Mist“. An anderer Stelle wäre das Geld aus unserer Sicht besser aufgehoben und wenn es nur als Rücklage dient.

Denn natürlich wollen auch wir kein Investitionsstau – dies wäre das schlechteste Zeichen, dass wir setzen könnten, aber mit mehreren Großprojekten investiert die Gemeinde im Jahr 2026 ja trotzdem in das Wohl und die Lebensqualität aller. Der Haushaltsplan sieht für diese größeren Projekte erhebliche Mittel für Infrastruktur, Bildung und öffentliche Einrichtungen vor. Dazu gehören unter anderem Investitionen in die Schule, die Sanierung von Anlagen und Sportstätten, Maßnahmen im Bereich der Kanal- und Straßeninfrastruktur sowie notwendige Beschaffungen für Bauhof und Feuerwehr und Ausgleich des Nahwärmefehlbeitrags.

Aber wenn wir doch eines in den letzten Jahren gelernt haben, ist es doch, dass Großprojekte – Millionenprojekte – immer teurer werden als angedacht. Deswegen hätten wir die nichtnotwendigen Maßnahmen, wie oben aufgezählt, lieber portioniert auf die nächsten Jahre verlegt.

Unser Appell an Verantwortungsbewusstsein und Haushaltsdisziplin:

Meine Damen und Herren, der Haushaltsplan 2026 verlangt von uns allen Verantwortungsbewusstsein und Augenmaß. Es geht darum, das richtige Gleichgewicht zu finden: zwischen Sparsamkeit und Zukunftsinvestitionen, zwischen Pflichtaufgaben und Gestaltungsspielraum, zwischen kurzfristiger Entlastung und langfristiger Stabilität.

Unser Ziel muss es sein, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde dauerhaft zu sichern. Dazu gehört auch, offen über Prioritäten zu sprechen, Entscheidungen transparent zu erklären, auch wenn dies ab und zu ein Nein bedeutet und unbeliebt macht.

Wir, die CDU-Fraktion Sulzfeld, finden mit dem Haushaltsplan 2026 hätten wir zum ersten Mal ein echtes Zeichen unter die vielen Worte, die gesagt wurden und werden, setzen können. Ab jetzt hätte daran gearbeitet werden können, dem strukturellen Defizit im Ergebnishaushalt entgegenzuwirken.

Und daher fällt es uns mehrheitlich schwer, weil wir Verantwortung für unsere Gemeinde und deren Zukunft übernehmen müssen, speziell bei den Investitionen, den Haushaltsplan mitzutragen. Auch wenn es keine übliche Vorgehensweise ist, werden wir nicht mehrheitlich für den Haushaltsplan stimmen.

Schlusswort und Dank

In diesem Sinne möchten wir deutlich sagen: Haushaltsdisziplin bedeutet nicht Stillstand – sondern bewusstes Gestalten innerhalb realistischer Möglichkeiten.

Wir wollen alle daran erinnern, nur weil Mittel in diesem Haushalt bereitgestellt werden, wir diese nicht ausgeben müssen. Es ist ein Haushalts-PLAN und kein Haushalts-IST, und Planungen können jederzeit geändert werden, je nach Lage. Und die Lage ist ernst.

Abschließend möchten wir uns ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung bedanken, insbesondere bei Kämmerer Herr Salen, der diesen umfangreichen Haushaltsplan vorbereitet hat. Erst seit ein paar Monaten hier in Sulzfeld im Amt, erfordert die Erstellung eines solchen Plans unter schwierigen Rahmenbedingungen großes Fachkenntnis und viel Engagement. Danke, Herr Salen und Team.

Danke an alle für Ihre Aufmerksamkeit.

Vielen Dank.

## Bürgervereinigung Sulzfeld

*vorgetragen von Ulrich Fischer*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bolg und Amtsleiter, lieben Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, liebe Gäste in der heutigen Gemeinderatssitzung.

Im vergangenen Jahr haben wir uns bei der Verabschiedung zum Haushalt 2025 der Stimme enthalten. Gründe waren nach unserer Auffassung, dass die Beratungen zum Haushalt größtenteils in nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates stattgefunden haben. Der jetzt zur Beschlussfassung vorliegende Haushalt 2026 wurde in mehreren öffentlichen Gemeinderatssitzungen behandelt und beraten. Dies begrüßen wir ausdrücklich. Dem umfangreichen Haushalt 2026 ist ein sehr aussagekräftiger Vorbericht vorangestellt. Darin sind die wesentlichen Inhalte dieses Haushaltes und der vorangegangenen Haushalte zusammengefasst dargestellt. Auf eine Einzelbetrachtung der Zahlen mochten wir verzichten.

Folgende Punkte sind uns wichtig:

Das Defizit im Ergebnishaushalt hat sich gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht. Die Liquidität nimmt rapide ab. Eine wesentliche Betrachtung zum vorliegenden Haushalt ist der Zahlungsverbrauch aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Regelanforderung besagt, dass der Zahlungsmittelüberschuss mindestens die Schuldentilgung decken soll. Im vergangenen Jahr wurde ein Zahlungsmittelüberschuss i.H. von rd. 600T€ erzielt, in diesem Haushaltsjahr müssen wir von einem Defizit in Höhe von rd. 260T€ ausgehen, d.h. auch hier tritt eine wesentliche Verschlechterung im Haushalt ein. Die Tilgungsleistung der Darlehen kann nicht dargestellt werden. Auch die Abschreibung, eine wichtige Kernbotschaft aus der Doppik, kann nicht vollständig erwirtschaftet werden. Eine weitere Kennzahl ist die sog. Steuerkraftsumme der Gemeinde. Zum Verständnis: Der Gemeinde fehlen, um zum Durchschnitt aller Landkreismunicipalitäten zu kommen rd. 1,25Mio€ an Einnahmen. Unsere Gemeinde liegt hier im Ranking aller Landkreismunicipalitäten fast am Schluss.

Der Ergebnishaushalt muss wie in den letzten Jahren auch, mit den vorhandenen Rücklagen aus vergangenen Haushaltsjahren ausgeglichen werden. Diese Rücklagen sind aber endlich. Wir bitten die Verwaltung, die Jahresabschlüsse aus den vergangenen Jahren zügig auf den Weg zu bringen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Rahmen dieser Jahresabschlüsse sollte auch geprüft werden, ob im Zusammenhang mit dem Abverkauf der Bauplatze Kürnbacher Weg II eine Rücklage Sonderergebnis gebildet werden kann. Was muss getan werden, um diesem negativen Trend entgegenzuwirken? Hierzu möchte ich aus dem Fazit unseres Kammers im Vorbericht zum Haushalt zitieren: „Beginnend mit dem Jahr 2026 muss daran gearbeitet werden, das strukturelle Defizit im Ergebnishaushalt spürbar zu reduzieren. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben gilt es dabei zunächst einmal die Aufwendungen soweit als möglich zu reduzieren und in einem zweiten Schritt die Erträge der Gemeinde in vertretbarem Maße zu erhöhen“. Der Haushaltsplan dient grundsätzlich als verbindliche Grundlage für das Handeln der Verwaltung. Wir bitten die Verwaltung im Sinne der Gemeindehaushaltsverordnung (Berichtspflicht) den Gemeinderat im Juni und September dieses Jahres über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Wir müssen gemeinsam im Haushaltsvollzug „auf Sicht fahren“. Weiter bitten wir um Vorlage einer Übersicht über die offenen Forderungen bei der Gemeinde und Informationen zu den Betrieben gewerblicher Art.

Ganz entscheidend wird zukünftig sein, wie eine dauerhafte und verlässliche finanzielle Unterstützung der Städte, Gemeinden und Landkreise durch den Bund und das Land gewährleistet wird.

Im vorliegenden Haushalt 2026 ist nachvollziehbar dokumentiert, dass die Pflichtaufgaben erfüllt werden können.

Bei den künftigen Investitionen wurde eine wesentliche Änderung vorgenommen. Für die Abwasserbeseitigung sind bisher für die Haushalte 2027 und 2028 jeweils 4 Mio.€ vorgesehen. Diese Positionen werden nun zurückgestellt und sind so auch nicht mehr dokumentiert. Wir meinen, dies ist eine richtige Entscheidung.

Wichtige Eckpfeiler in unserer Gemeinde sind die Bildungseinrichtungen Kindergarten und Schule. Im Bereich der Kinderbetreuung leistet die Gemeinde einen großen finanziellen Aufwand, der sich lohnt. Es kann jedem Kleinkind ein Betreuungsplatz angeboten werden. Unsere Blanc-und-Fischer-Gemeinschaftsschule hat sich sehr gut entwickelt und hat einen guten Ruf mit einem stabilen zwei-zügigen Fundament. Die Schule ist in allen Bereichen sehr gut ausgestattet.

Im Rahmen der Inklusion werden Jugendliche in der Schule unterrichtet. Darüber sind wir dankbar und danken allen Beteiligten für ihr großes Engagement.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 gilt ein gesetzlicher Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule. Der Gemeinderat hat auf Empfehlung der Verwaltung entsprechende Beschlüsse gefasst.

In unserer Gemeinde wird schon seit Jahrzehnten die Innen- und Ortskernentwicklung mit der Flächen- und Wohnraumaktivierung erfolgreich umgesetzt. Mit den Sanierungsgebieten rund um die Hauptstraße wurde eine Grundlage geschaffen, um die Innenentwicklung voranzubringen.

Größere Quartiere in der Hinteren Straße sind bebaut und bewohnt andere werden gerade realisiert. Am Grundsatz „Innen vor Außen“ muss festgehalten werden. Im Zuge einer Revitalisierung von Flächen ist es erforderlich z.B. den Bereich entlang der Neuen Bahnhofstraße/Luisenstraße in den Blick zu nehmen. Die Schaffung von notwendigem bezahlbarem Wohnraum ist derzeit mit den Rahmenbedingungen der rasant gestiegenen Baukosten kaum umsetzbar. Das Baugebiet West IV ist in absehbarer Zeit nicht realisierbar. Wir können uns mittelfristig vorstellen, mittels einer interkommunalen Wohnungsbaugesellschaft entsprechende Angebote zu schaffen.

Grundsätzlich sind interkommunale Zusammenschlüsse das Gebot der Stunde, deshalb begrüßen wir auch die angedachte Zusammenarbeit in Bauhöfen.

Gespannt sind wir auf erste Ergebnisse zu den beauftragten Gutachten bzgl. dem Areal EGO und dem Mobilitätskonzeptes mit der Bürgerbeteiligung.

Sulzfeld ist und bleibt zukunftsfähig im ländlichen Raum. Die Gemeinde ist mit der vorhandenen Infrastruktur sehr gut aufgestellt. Vereine, Schule, Kinderbetreuung, Rettungsorganisationen, Pflege und Gesundheit, Seniorenbeirat, Arbeitskreis Asyl, Kirchen, das ehrenamtliche Engagement, all das ist es, was unsere Dorfgemeinschaft auszeichnet. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Infolge der Fortschreibung der Klimaschutzstrategie des Landkreises Karlsruhe formulierte der Kreistag <las neue Ziel „zeozweifrei 2035“, um als klimaneutraler Landkreis seinen Beitrag zur Reduzierung der Erderwärmung zu leisten. In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung um Vorlage des aktuellen Energieberichtes zu den Liegenschaften der Gemeinde.

Wir danken allen Beschäftigten der Gemeinde Sulzfeld für ihre vorbildliche Arbeit. Danken mochten wir Ihnen Herr Bolg mit den Amtsleitern.

Unserem Kammerer Herr Salen danken wir besonders für die hervorragende Aufbereitung des Haushaltes. Wir sind bestens informiert und dankbar in Ihnen einen sehr kompetenten Leiter unserer Finanzverwaltung zu haben.

Bitte geben Sie den Dank auch an Ihre Mitarbeiterinnen weiter. Wir stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zum Haushalt 2026 zu.

### *Wirtschaftsplan Versorgungsbetriebe mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Nahwärmeversorgung*

Der Betriebszweig Wasser wird das Wirtschaftsjahr voraussichtlich mit einem geringen Jahresverlust abschließen. Eine Gebührenkalkulation -Wasser- ist in Auftrag gegeben.

Aufgrund der gestiegenen Bezugspreise beim Bodenseewasser muss voraussichtlich mit einer Gebührenerhöhung gerechnet werden.

In der mittelfristigen Investitionsplanung sind Aufwendungen u.a. im Bereich des Hochbehälters geplant.

Mit den Mitarbeitern der Bodenseewasserversorgung verfügt die Gemeinde über einen sehr kompetenten Vertragspartner in der technischen Betriebsführung.

Der Betriebszweig der Nahwärmeversorgung ist weiter defizitär. Nachdem die technische Betriebsführung bereits auf die Stadtwerke Bretten übertragen wurde, ist nun auch die kaufmännische Betriebsführung mit dem 01.01.2026 auf die Stadtwerke übergegangen. Nach unserem Kenntnisstand wurden die entsprechenden Aufforderungen zu den monatlichen Abschlagszahlungen noch nicht an die Anschlussnehmer übermittelt. Dies sollte jetzt zeitnah geschehen. Wir erachten es als sinnvoll, im zweiten Halbjahr 2026 im Gemeinderat mit einem Vertreter der Stadtwerke Bretten über die Entwicklung der Nahwärmeversorgung zu sprechen.

Wir stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zum Wirtschaftsplan 2026 zu.

## **SPD Gemeinderäte Sulzfeld**

*vorgetragen von Johanna Hötzer*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister und Mitarbeitende der Verwaltung Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sulzfeld, Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, Sehr geehrte Vertreter der Presse,

Der Haushalt über den wir heute entscheiden, ist kein einfacher Haushalt. Die finanziellen Spielräume unserer Gemeinde sind enger geworden, während gleichzeitig die Aufgaben und Erwartungen weiter steigen.

Erhöhte Kosten, notwendige Investitionen und eine unsichere wirtschaftliche Entwicklung stellen uns vor schwierige Entscheidungen. Umso wichtiger ist es, dass wir verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Mitteln umgehen und klare Prioritäten setzen. Gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie wichtig eine verlässliche Kommunalpolitik ist: Wir müssen das Notwendige sichern, das Wünschenswerte sorgfältig abwägen und dennoch die Zukunft unserer Gemeinde im Blick behalten.

Um dies zu gewährleisten, wollen wir trotz der schwierigen Lage wichtige Maßnahmen für unsere Gemeinde umsetzen. Dazu gehören zum Beispiel die Kanalsanierung im Ort. Nach der letzten Kanalbefahrung zeigen sich an vielen Stellen deutliche Schäden, die dringend repariert werden müssen, um die Versorgung der Haushalte sicherzustellen. Hinzu kommen Maßnahmen für den Hochwasserschutz und die generelle Wasserversorgung.

Weiterhin fließt auch viel Geld in die Ausstattung unseres Bauhofs. Dieser sorgt das ganze Jahr über dafür, dass in unserer

Gemeinde alles ordentlich aussieht, die Gehwege und Straßen gestreut und die Spielplätze gemäht sind. Von dieser Arbeit profitieren alle Bürgerinnen und Bürger und wir wollen unsere Mitarbeitenden dort unterstützen, diese Aufgaben auch weiterhin gut erledigen zu können.

Außerdem investieren wir immer wieder in unsere Schule und unsere Kindergärten, um den Familien und Kindern in Sulzfeld eine möglichst gute Betreuung und Bildung zur Verfügung zu stellen. Wir unterstützen diese Maßnahmen, da wir überzeugt sind, dass sich Investitionen in die Bildung langfristig immer positiv auswirken. Dazu gehört auch die Sanierung des Eugen-Götter-Stadions, in dem sowohl Sportveranstaltungen als auch Schulsport stattfindet. Kinder und auch Erwachsene für Sport und Bewegung zu begeistern wird in unserer modernen und technologischeren Welt immer wichtiger. Getreu unserem Sulzfelder Motto „Immer in Bewegung“ wollen wir hier für den Erhalt unsere Sportanlagen sorgen. So können wir der Bevölkerung weiterhin die Möglichkeit geben, ihre Begeisterung für Sport zu entdecken und auszuleben. Dies fördert die Gesundheit und Fitness unserer Gemeinde und bringt Menschen aller Altersgruppen und Lebenswelten zusammen.

Ein weiteres Thema, welches uns aktuell viel beschäftigt, ist die Erstellung und Umsetzung des Mobilitätskonzeptes und die Sanierung der Hauptstrasse. Als wichtigster Durchgangsweg unseres Dorfes werden alle Bewohner von dieser Maßnahme betroffen sein. Gleichzeitig erhoffen wir uns aber, dass auch alle Einwohner davon profitieren werden. Deshalb war es uns wichtig eine vernünftige und nachhaltige Planung zu erstellen, bei der sich alle einbringen können und wir so zukunftsicher weiter planen.

Alle diese Maßnahmen sind wichtig für unsere Gemeinde und sollen das Leben in Sulzfeld positiv beeinflussen. Leider führt dies aber auch dazu, dass unser Haushalt dieses und auch die nächsten Jahre nicht ausgeglichen sein wird. Dies ist ein großes Problem, dem wir uns durchaus bewusst sind. Jede größere Ausgabe wird viel diskutiert und wir ringen immer wieder um die Frage, welche Dinge wirklich nötig sind und welche nicht.

Mit Blick auf die Haushaltsplanung der nächsten Jahre möchten wir hier unsere Verwaltung und Kämmerei darum bitten, weiterhin mit viel Bedacht in der Vorbereitung der Haushaltsplanung vorzugehen. Wir wollen zum einen in den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde investieren, uns zum anderen aber nicht finanziell übernehmen. Wir teilen die Hoffnung auf Unterstützung von Bund und Land für die Gemeinden, trotzdem dürfen wir uns nicht allein darauf verlassen, sondern müssen für die kommenden Jahre genau hinschauen, was machbar ist und was nicht.

Trotz der schwierigen Finanzlage sind wir froh, dass wir weiterhin in die Zukunft und den Erhalt der Gemeinde investieren und wichtige Themen wie Bildung und nachhaltige Mobilität angegangen werden. Deshalb stimmen wir dem vorliegenden Haushalt zu. Wir danken der Verwaltung und insbesondere der Kämmerei für die Erstellung des Haushaltsplanes.

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderats vom 10.03.2026**

### **TOP 1 – Einwohnerfragestunde**

Seitens der Einwohnerschaft sind keine Fragen zu verzeichnen.

### **TOP 2 – Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **TOP 3 – Haushaltsplan 2026; Beratung und Verabschiedung**

Bereits am 16.12.2025 wurden dem Gemeinderat die ersten Zahlen des Haushaltsplanentwurfs 2026 präsentiert und in der Gemeinderatssitzung am 20.01.2026 folgte eine ausführliche Beratung der Maßnahmen im Ergebnishaushalt, sowie der investiven Maßnahmen. Auf dieser Grundlage wurde der Haushaltsplanentwurf 2026 fertiggestellt und in der Sitzung des Gemeinderats am 24.02.2026 eingebracht.

Gegenüber der Fassung des Haushaltsplanentwurfs zum Zeitpunkt der Einbringung wurden im Nachgang an die Gemeinderatssitzung zwischenzeitlich die nachfolgenden Änderungen durchgeführt:

**Im Ergebnishaushalt:**

- Einsparungen bei der Feuerwehr in Höhe von 8.000 Euro

Damit reduziert sich das Defizit im Ergebnishaushalt im Jahr 2026 von -1.430.875 Euro auf nunmehr -1.422.875 Euro. In der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 ergeben sich keine Veränderungen.

**Im Finanzhaushalt:**

Bei den investiven Maßnahmen wurde die Klimatisierung der Klassenzimmer im 2.Obergeschoss der Blanc-und-Fischer-Schule neu aufgenommen. Um diese Maßnahme finanzieren zu können wurde der Planansatz für den Erwerb von Grund und Boden in gleichem Maße reduziert. Außerdem erfolgte eine Erhöhung des Planansatzes für den Erwerb digitaler Funkgeräte für die Feuerwehr. Für alle genannten Maßnahmen beziehen sich die Änderungen lediglich auf das Jahr 2026. In der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2027 bis 2029 ergeben sich keine Veränderungen.

Stand bei der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs am 24.02.2026:

Maßnahmennummer	Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung	Auszahlung
711330000001	Erwerb von Grund und Boden	0 €	300.000 €
712600000004	Digitaler Einsatzstellenfunk	3.750 €	15.000 €
721101000003	Kühlung 2. OG Klassenräume	0 €	0 €
<b>Summe</b>		<b>3.750 €</b>	<b>315.000 €</b>

Aktueller Stand für die geplante Verabschiedung am 10.03.2026:

Maßnahmennummer	Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung	Auszahlung
711330000001	Erwerb von Grund und Boden	0 €	235.000 €
712600000004	Digitaler Einsatzstellenfunk	4.750 €	15.000 €
721101000003	Kühlung 2. OG Klassenräume	35.000 €	100.000 €
<b>Summe</b>		<b>39.750 €</b>	<b>350.000 €</b>

Unter dem Strich bedeuten die beschriebenen Änderungen im investiven Bereich eine finanzielle Mehrbelastung in Höhe von 8.000 Euro, welche durch Einsparungen im Ergebnishaushalt in gleicher Höhe ausgeglichen wird.

**Auf die Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen wird verwiesen. Diese sind separat in diesem Amtsblatt abgedruckt.**

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich unter zwei Ablehnungen und einer Enthaltung

1. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 nach dem Wortlaut der Seiten 4 und 5 des Haushaltsplans 2026,
2. das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2026 nach den Aufstellungen auf Seite 247 ff. des Haushaltsplans 2026,
3. den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 nach den Aufstellungen auf Seite 238 ff. des Haushaltsplans 2026,
4. die Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2027 bis 2029 nach den Angaben in den jeweiligen Spalten des Tabellenwerks im Haushaltsplan 2026.

**TOP 4 – Wirtschaftsplan 2026 der Versorgungsbetriebe Sulzfeld; Beratung und Verabschiedung**

Der Wirtschaftsplan 2026 der Versorgungsbetriebe Sulzfeld wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 24.02.2026 eingebracht und dem Gemeinderat vorgestellt. Seitdem haben sich

keine Änderungen ergeben und es wurden lediglich redaktionelle Anpassungen vorgenommen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig

1. den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 nach dem Wortlaut der Seite 251 des Haushaltsplans 2026,
2. das Investitionsprogramm für das Wirtschaftsjahr 2026 und die mittelfristige Planung nach der Aufstellung auf den Seiten 276 und 277 des Haushaltsplans 2026,
3. den Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2026 nach der Aufstellung auf Seite 272 des Haushaltsplans 2026.
4. Die Finanzplanung für die Wirtschaftsjahre 2027 bis 2029 nach den Angaben in den jeweiligen Spalten des Tabellenwerks des Wirtschaftsplans im Haushaltsplan 2026.

**TOP 5 – Blanc-und-Fischer Schule; Ausschreibung zur nachträglichen klimatechnischen Ertüchtigung**

Bei der Generalsanierung der Blanc-und-Fischer-Schule in den Jahren 2019 bis 2023 wurde aus Kostengründen im 2. OG des Klassenzimmertraktes auf eine Fassaden- und Dachsanierung, sowie auf eine Lüftungsmöglichkeit, wie sie in den darunterliegenden Geschossen realisiert wurde, verzichtet.

In den heißen Sommermonaten nach dem Ende der Sanierung hat sich gezeigt, dass ein sinnvolles unterrichten in den zum Teil über 30° Grad warmen Schulräumen im 2. OG kaum möglich ist. Aufgrund des Klimawandels ist davon auszugehen, dass sich die extremen Wärmeereignisse in den Sommermonaten weiter erhöhen werden, so dass eine Korrektur der baulichen Situation sinnvoll erscheint.

Um eine Nutzung der Schulräume in den heißen Sommermonaten zu gewährleisten wurde eine technische Lösung entwickelt. Planungen sehen ein Klima-Splitt-Außengerät und je ein bzw. zwei sichtbare Innengeräte in den jeweiligen Klassen- und Vorbereitungsziimmern vor.

Im September 2024 wurde das Planungsbüro miplanung GmbH aus Sinsheim mit der Planung der klimatechnischen Ertüchtigung beauftragt. Ende Oktober 2024 lag die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vor. Die momentane Kostensituation (brutto) stellt sich wie folgt dar:

- Technische Anlagen ca. 70.000 €
- Planungshonorar ca. 10.000 €
- bauseitige Leistungen (Rohbau, Trockenbau, Elektro etc.) ca. 20.000 €

Bei einer Vergabe im Jahr 2026 ist, gemäß Hinweis des Planers, von einer Preissteigerung von ca. 8-10 % auszugehen.

Für diese Maßnahme hat die Gemeindeverwaltung im Januar 2025 einen Antrag auf Gewährung einer Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock gestellt. Am 21.11.2025 erging ein Bewilligungsbescheid über einen Zuschuss in Höhe von 35.000 € mit der Maßgabe, innerhalb eines Jahres nach Erteilung des Bewilligungsbescheides mit der Maßnahme zu beginnen.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag zur Ausschreibung der nachträglichen klimatechnischen Ertüchtigung der vier Klassenzimmer und zwei Vorbereitungsräume im 2. OG des Klassentraktes mehrheitlich unter drei Ablehnungen und einer Enthaltung zu.

**TOP 6 – Kindergarten Bürgerhaus; Vergabe Pflasterarbeiten Zufahrtbereich DRK**

Aufgrund der schlecht befahrbaren Situation im Zufahrtbereich zu den DRK-Garagen wurde der vorhandene Baum vom Bauhof gefällt. Zur Verbesserung des Schleppkurvenbereichs muss das Beet auch teilweise rückgebaut werden. Es empfiehlt sich in diesem Zuge die bestehende Asphaltfläche bis zur Wilhelmstraße zu ertüchtigen sowie Fahrradständer anzubringen.

Das Architekturbüro Pfaus hat folgende Arbeiten ausgeschrieben: Neuanlegung des Beetes, Neuanschlüsse Kanal, Rückbau und Entsorgung Asphaltflächen Bestand sowie Neuanlegung Pflasterflächen.

Die Finanzierung erfolgt über die im Haushalt 2026 bereitgestellten Mittel in Höhe von 70.000 € brutto.

Der Gemeinderat vergab die Bauleistung mehrheitlich unter drei Enthaltungen an den wirtschaftlichsten Bieter zu einem Angebotspreis von 59.499,48 Euro brutto.

**TOP 7 – Mitteilungen der Verwaltung**

Es gab keine Mitteilungen seitens der Verwaltung.

**TOP 8 – Verschiedenes**

Es gab keine Mitteilungen aus dem Gremium.